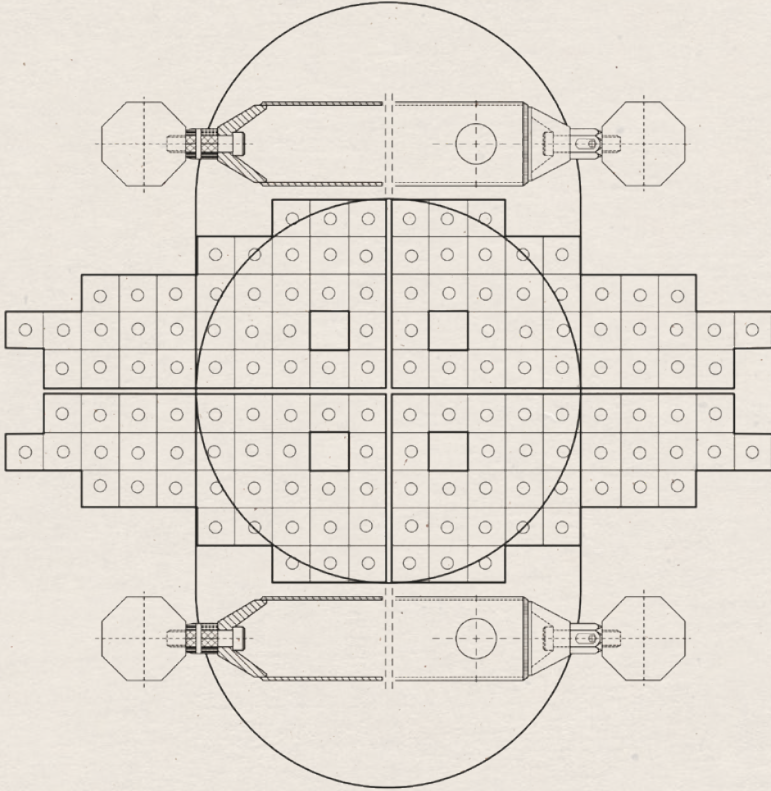


Buchpräsentation und Podiumsgespräch

Es diskutieren

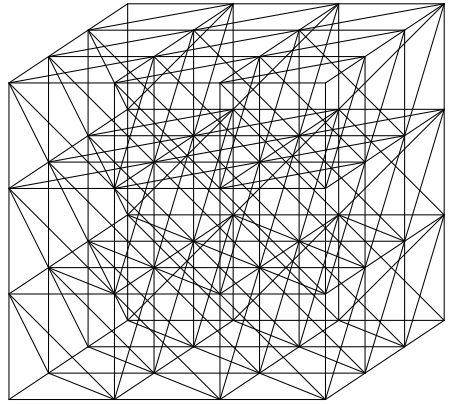
- Marlise Voegelin-Aeberli (Partnerin Kamm Architekten AG)
- Kurt Aellen (Gründungsmitglied arb Arbeitsgruppe für Rationelles Bauen)
- Thomas Marti (ehem. Mitarbeiter bei Aldo Henggeler / System VE 66)



Systembau in der Schweiz –
Geschichte und Erhaltung

Dienstag, 22.11.2022
Sphères, Zürich

19.00 Uhr – Hardturmstrasse 66



Zum Buch

Seriell gefertigte Bauten aus vorfabrizierten Elementen – vor Ort auf der Baustelle zusammengesetzt – prägen seit der Nachkriegszeit die Architektur in ganz Europa. Systembauten machen auch den Grossteil des Schweizer Baubestands aus: Auf der Grundlage von Bausystemen entstanden Wohnhäuser und Siedlungen, Schulen, Kindergärten und Kirchen, Gewerbe- und Industriehallen, Verkehrs-, Sport- und Gesundheitsbauten.

Das Buch wirft erstmals einen umfassenden, fundierten und interdisziplinären Blick auf den Systembau in der Schweiz. Als Verzeichnis des Bestands würdigt es die hier entwickelten Bausysteme und realisierten Systembauten vorurteilsfrei und bietet zugleich einen Leitfaden für den denkmalpflegerischen Umgang mit ihnen.

Herausgeberin: ICOMOS Suisse, Arbeitsgruppe System & Serie
Systembau in der Schweiz – Geschichte und Erhaltung
Zürich: gta Verlag, 2022
Printausgabe: Fr. 49.00

Mit Beiträgen von André Barthel, Christine Bickel, Elin Elmiger, Andreas Galmarini, Karim Ghazi Wakili, Lucia Gratz, Isabel Haupt, Silke Langenberg, Viviane Mathis, Sarah M. Schlachetzki, Tino Schlinzig, Anne-Catherine Schröter, Rainer Schützeichel, Raphael Sollberger, Corinne Spielmann, Thomas Stahl, Laurent Stalder, Eva Stricker, Georg Vrachliotis, Fanny Vuagniaux, Angela Wohleser, Lukas Zurfluh

Redaktion: Ulrike Steiner und Raphael Sollberger
Fotografien von Oliver Marc Hänni
Gestaltet von Nadine Rinderer

21 × 28 cm, Broschur
208 Seiten, 176 Abbildungen
ISBN 978-3-85676-428-9